

19.06.2008

RESOLUTIONSANTRAG

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 19.06.2008

Ltg. -28/V-6/33-2008

— Ausschuss

der Abgeordneten Mag. Wilfing und Waldhäusl

zur Gruppe 4 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2009,

Ltg. 28/V-6-2008

betreffend Maßnahmen gegen den Anstieg der Treibstoffpreise

Der ungebremste Anstieg der Treibstoffpreise wird immer mehr zu einer nachhaltig spürbaren Belastung für alle Teile der Bevölkerung und damit auch für die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung. Die Inflationsrate im Mai ist mit 3,7 % Anstieg die höchste seit 15 Jahren. Hauptanteil an dieser Preissteigerung haben die überdurchschnittlich starken Verteuerungen bei den Spritpreisen.

Diese Preisentwicklung wirkt sich vor allem auf die Haushaltseinkommen der Österreicherinnen und Österreicher aus und dämpft den privaten Konsum. Aber auch Teile der Wirtschaft kommen zunehmend unter Druck, was sich u.a. in den europaweiten Frächterstreiks manifestiert. Diese Negativfaktoren belasten nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern beeinflussen auch massiv das Konjunkturklima und bremsen die ohnehin gedämpften Wachstumschancen der Wirtschaft.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund der negativen Folgewirkungen dieser Entwicklung bei den privaten Haushaltseinkommen, in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt erscheint es notwendig, rechtzeitig und gezielt entlastende Maßnahmen zu setzen, die sich nicht auf die geplante Steuerreform beschränken können.

Die spürbaren Entlastungen durch Erhöhung des Pendlerpauschales und des Kilometergeldes waren erste, wichtige Schritte.

Der Gefertigte stellt daher den

A n t r a g :

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, damit diese im Sinne der Antragsbegründung rasch und gezielt Maßnahmen gegen den ungebremsten Anstieg der Treibstoffpreise setzt.“